

# Freie Wählervereinigung (FWV) Baltmannsweiler/Hohengehren

Gemeinde Baltmannsweiler  
Marktplatz 1  
73666 Baltmannsweiler

Fraktionsvorsitzender:

Herbert Schrag  
Albstr. 15  
73666 Baltmannsweiler  
Tel. 07153 / 42444  
Fax. 07153 / 988500

Baltmannsweiler, den 04.02.2021

## Antrag zum Haushalt 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Simon Schmid,  
sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Betr.

Antrag auf Einstellung von 50000.-€ in den Haushalt 2021 als vorsorgliche Rücklage für Anschaffungen zum Schutze unserer Kinder und deren Betreuungspersonen im Rahmen der Covid 19 Pandemie.

Begründung:

Täglich erreichen uns schreckliche Nachrichten über den Tod vieler Covidpatienten. Auch die Zahlen über Neuerkrankte und Infizierte sind nach wie vor äußerst beunruhigend. Trotz sämtlicher Bemühungen die Pandemie zu bekämpfen, ist nicht davon auszugehen, dass in absehbarer Zeit die Ansteckungsraten und Krankheitsfälle deshalb ihr endgültiges Ende finden würden. Inzwischen wurden und werden weiterhin von unseren öffentlichen Organen wie Staat, Kommunen und deren Verbände, Gesundheitsämtern, den sozialen Einrichtungen wie Pflegeheimen und Krankenhäusern und vielem mehr, riesige Geldsummen zur Eindämmung und Bewältigung der Pandemie aufgewendet. Dies alles ist notwendig und muss auch weiter entwickelt werden. Die Pandemie in unserer Gesellschaft lässt keine Ausnahmen zu. Deren Auswirkungen können alle treffen. Nachdem unsere Kinder bereits in der Vergangenheit schon an vielen Stellen durch unsere Gesellschaft vernachlässigt worden sind, zum Beispiel fehlende Kindergartenplätze, zu wenig Erzieherinnen, Sachmängel, zu wenig Lehrer, Unterrichtsausfälle, geschmälerete Unterrichtsangebote, unzureichende Lern- und Lehrmittel, marode Schulhäuser und vieles mehr, bedarf dieser Personenkreis einschließlich der für sie zuständigen und verantwortlichen Lehrer oder Betreuer, in dieser besonderen

Zeit einen besonderen Schutz und unterstützende Maßnahmen. Diese kosten viel Geld und deshalb unser Antrag. Welche Bedeutung unsere Kinder, vor allem auch ihr Bildungsstand für die Zukunft unserer Gesellschaft hat, bedarf sicherlich keiner weiteren Ausführung. Nachdem sich die derzeitige Situation und damit unser Lebensumfeld sehr dynamisch darstellt kann es nicht ausbleiben, dass auch die finanziellen Mittel die wir einfordern dieser Maßgabe entsprechen müssen. D.h. die Mittel müssen zum Zeitpunkt der Bewilligung noch "flüssig" sein. Da die Pandemie und die Erfahrungen noch keine nennenswerte Historie haben und letztlich auch für die Forschung in ihrer heutigen Form noch relativ neu ist, und wir alle noch täglich dazu lernen müssen, bleiben zum aktuellen Zeitpunkt der Antragstellung für den Haushalt 2021 die konkret erforderlichen Mittel noch unklar. Aber um erforderliche Geldmittel zur Verfügung zu haben, möchten wir aus unserer Sicht vorausschauend dafür Sorge tragen. Besonderes Augenmerk ist darauf zu legen, dass ein sinnvolles Lernen und die Weiterentwicklung der sozialen Kompetenz unserer Kinder auch unter Pandemiebedingungen möglich und insbesondere die Öffnung von Schulen nachhaltig zu unterstützen ist. Ob letztlich die Anschaffung von z.B. CO2-Ampeln, Trennwänden oder anderweitige Mittel (Medien) erforderlich sind muss gesondert vom Rat entschieden werden. Anzumerken ist, dass bislang solche Mittel auch ohne gezielte Vorgabe im Sinne einer Vorhaltung noch nicht im Haushalt berücksichtigt worden sind.

Mit besten Grüßen, Ihre  
Gemeinderatsfraktion der Freien Wähler  
Dr. Christiane Lopes, Herbert Schrag, Nadine Grimme